

Meisterprüfung		Module der Betriebswirtschaft
M01	Ökonomische Planung und Finanzierung	
Vorbedingungen	Das Modul steht Personen offen, die das Modul Wirtschaftlichkeit des Betriebes der Berufsprüfung absolviert haben, oder die entsprechende Kenntnisse vorweisen können.	
Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Lernenden fähig:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Methode der gesamtbetrieblichen Analyse praktisch anzuwenden, Planungsvarianten zu kalkulieren und ihre Kalkulation auf Risiken zu beurteilen. 2. die wichtigsten Anlage- und Kreditmöglichkeiten zu beurteilen und anzuwenden. 3. für eine grössere Investition die Finanzierung zu regeln, sowie deren Wirtschaftlichkeit und Tragbarkeit zu beurteilen. 4. aufgrund der Risikoanalyse Entscheide für die Betriebsführung und die Entwicklung des Betriebes selbständig zu fällen. 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Gesamtbetriebliche Finanzanalyse ; - Voranschlag der Erfolgsrechnung, mehrperiodische Finanzplanung und kurzfristige Liquiditätsplanung; - Teilbudget; - Investitions- und Finanzierungsplan; - Tragbarkeitsberechnung, Anlage- und Kreditformen, Rating; - Controlling 	
Ausbildungsdauer	35 Stunden Unterrichtszeit 25 Stunden übrige Lernzeit	
Lernzielkontrolle	Zentrale schriftliche Prüfung Betriebswirtschaft, im Rahmen der Schlussprüfung der Meisterprüfung (Prüfungsteil 1 der Schlussprüfung).	
Anerkennung	Die erfolgreiche Lernzielkontrolle wird als Teilabschluss für die Meisterprüfung Landwirtschaft und Spezialberufe und für die höhere Fachprüfung Bäuerinnen anerkannt	
Anbieter	Landwirtschaftliche Ausbildungszentren und spezielle Branchen	
Gültigkeitsdauer	Keine, wird im Rahmen der Schlussprüfung überprüft.	
Punktezahl	-	
Bemerkungen	Die Grundlagen der Buchführung und der Buchhaltungsanalyse werden im Modul B02 vermittelt. Das Teilbudget, welches schon im Modul B02 erarbeitet wurde, kommt hier in der Planung und im Variantenvergleich zur Anwendung.	

Detaillierte Lernziele		
Die Kandidatin, der Kandidat ist in der Lage,		K-Stufe*
1.1	... die Planungs- und Analysemethoden für den Betrieb richtig anzuwenden.	K5
1.2	... für einen vorgegebenen Betrieb einen vollständigen Voranschlag der Erfolgsrechnung zu erstellen und mit Hilfe von Vergleichsdaten zu beurteilen.	K3
1.3	... für einen Betrieb je einen mehrperiodische Finanzplan und eine kurzfristige Liquiditätsplanung zu erstellen, zu analysieren und zu interpretieren.	K3
1.4	... für ausgewählte Fragestellungen gezielt eine Teilkostenrechnung (Teilbudget) aufzustellen und die Ergebnisse unter verschiedenen Szenarien zu beurteilen.	K3
1.5	... die Unterschiede zwischen einer Vollkostenrechnung und der Gesamtbetriebsrechnung zu erklären und deren Anwendungsbereiche zu skizzieren.	K3
1.6	... aufgrund eines Buchhaltungsabschlusses oder eines Betriebsvoranschlags eine Risikoanalyse durchzuführen und die Konsequenzen für die Betriebsentwicklung abzuleiten.	K4
2.1	... verschiedene Finanzierungsarten zu erläutern und zu vergleichen und für konkrete Fälle angepasste Finanzierungsmöglichkeiten vorzuschlagen.	K5
2.2	... für seine eigenen Finanzmittel verschiedene Anlagemöglichkeiten zu erläutern und zu beurteilen.	K6
2.3	... die Ratings der Kreditgeber zu kennen, zu verstehen und die Bedeutung für den eigenen Betrieb.	K3
3.1	... für ein Investitionsvorhaben die Finanzierbarkeit, die Tragbarkeit und die Wirtschaftlichkeit zu berechnen und zu beurteilen.	K6
3.2	... geeignete Vorschläge zu machen, wenn eine Investition nicht finanzierbar oder tragbar ist.	K5
4.1	... ausgehend von der Betriebsstudie für ihr/sein Unternehmen die richtigen technischen und wirtschaftlichen Entscheide zu fällen.	K4
4.2	... die verschiedenen Entwicklungsschritte eines Betriebes zu beurteilen (Controlling).	K6

* Kognitionsstufe nach Bloom